

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 7 (1884-1887)

Heft: 3

Erratum: Corrigenda et addenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gen. Bradycinetus Schauf.

Erdfärbig, glanzlos, mit büschelförmigen, breiten Börstchen besetzt, der Rüssel ist breiter als lang, vorn mit langen, breiten Borsten besetzt. Stirn eingedrückt, mit einem Höcker jederseits, Halsschild quer mit 2 Quereindrücken, seitlich stark, an der Basis schwach gerundet, Flügeldecken kurz oval, gewölbt, hinten gerundet, mit 6 Reihen von je 4—5 hohen Buckeln besetzt, ausserdem an der Naht mit kleinen Höckern. Lg. 3 mm. Br. $1\frac{3}{4}$ mm. Balearen.

Ignatii Schauf.

Gen. Axyraeus Kiesenwetter.

Rüssel kurz, eben, von der Stirn durch eine eingedrückte Linie getrennt, Halsschild gross, länger als breit, eiförmig, Flügeldecken vorn kaum breiter als das Halsschild, punktirt gestreift, Schultern abgerundet, Schienen nach aussen erweitert und mit Börstchen besetzt, Oberseite mit abstehenden Haaren bekleidet und bräunlich beschuppt. Lg. $4\frac{1}{2}$ mm. Creta.

Kraatzii Kiesw.

Corrigenda et addenda.

Platytarsus Lethyerrei Desbr. hat röthliche Beine, nicht schwarze und ist von *P. hispidus* und *Frivaldskyi* zu unterscheiden wie folgt:

- 1". Halsschild $1\frac{1}{2}$ mal so breit als lang, Flügeldecken länglich.

Halsschild nach vorn verschmälert und vorn schmaler als an der Basis, hinter der Spitze nicht eingeschnürt.

Hispidus Reit.

Halsschild nach vorn und hinten gleich stark verschmälert und daher vorn und hinten gleich breit, seine Schuppen grösser als die von *P. hispidus*.

Lethyerrei Dbr.

- 1'. Halsschild doppelt so breit als lang, Kopf und Rüssel breiter, letzterer gegen die Spitze stärker verschmälert, Flügeldecken kugelig.

Frivaldskyi Reitter.

Pag. 72 (Sep. 16) bei *Polydrusus convexior* Dbr. ist als Synonym beizufügen *P. affinis* Lucas; dieser letztere Namen als der ältere hat aber das Vorrecht und die Art muss *P. affinis* Luc. heissen.

Pag. 73 (Sep. 17) hinter *Eustolus variegatus* ist einzuschreiben:

E. alveolus Dbr. (Berl. Ztschr. 1870, Beiheft 157), dem *variegatus* sehr ähnlich in Skulptur und Färbung, aber kürzer, die Flügeldecken sind fast doppelt so breit als das Halsschild und nur $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, (bei *variegatus* doppelt so lang), feiner gestreift, die Zwischenräume mit einer spärlichen Reihe sehr kleiner Börstchen, Rüssel eben. Lg. $3\frac{1}{2}$ mm. Br. $1\frac{1}{3}$ mm. Sierra Nevada.

Polydrusus dorsualis Gyll. aus Corcyra ist mir unbekannt geblieben und nach Schönherr's Beschreibung nicht genau zu deuten.

Pag. 96 (Sep. 40) hinter *Barypeithes sulcifrons* ist einzuschieben:
B. asturiensis Kirsch (Berl. Ztschr. 1890 p. 303) aus Asturien;
 dem *B. sulcifrons* sehr ähnlich, der Rüssel und Kopf gleich wie
 bei diesem, Halsschild etwas schmaler, hinten weniger verengt, an
 den Seiten weniger gerundet, die Flügeldecken länger, an den
 Schultern stumpf abgerundet, nicht breiter als das Halsschild, bis
 hinter die Mitte verbreitert, die innern und äussern Punktreihen
 deutlich in vertieften Streifen stehend, Oberseite schwach metallisch
 glänzend. Lg. $3\frac{1}{2}$ mm.

B. rhytidiceps pag. 96 (Sep. 40) ist nach Seidl. mit *B. sulcifrons*
 identisch.

Pag. 105 (Sep. 49) Zeile 2 unten lies: *Brüleriei* statt *Brüleres*.

Corrigenda et addenda zur Bestimmungstabelle der Otorhynchiden.

Pag. 409 (Sep. 7) hinter *Holc. pygmaeus* ist einzuschieben:

H. piceus All. (Berl. Ztschr. XIII p. 324, *Cyclomaurus piceus* und
punctatus), Körper gelbroth, unbeschuppt, mit sehr kurzer gelb-
 licher Pubeszenz und einer Borstenreihe auf den Zwischenräumen,
 Fühlerfurche breit gegen die Augen aufsteigend, Fühlerschaft die
 Augen überragend, die 2 ersten Geisselglieder gleich lang, Hals-
 schild $\frac{1}{3}$ breiter als lang, grob punktirt, Klauen verwachsen. Lg.
 $4\frac{1}{4}$ mm. Br. $2\frac{1}{2}$ mm. Constantine.

Pag. 410 (Sep. 8) *Cyclom. cyrtus* Fairm. (Ann. Fr. 1866, 64. *Holcorh.*) ist
 nicht identisch mit *C. metallescens* Luc., er weicht ab durch geringere
 Grösse, kürzere Flügeldecken, überhaupt mehr kugelige Gestalt.
 Lg. $4\frac{1}{2}$ mm. Algier.

Pag. 413 (Sep. 11) soll es heissen:

8". Körper mit einfachem, dünnem Haarkleid.

$8\frac{1}{2}$ ". Pterygien deutlich.

Punktirung fein und dünn. *Mylacus turcius* Seidl.

Punktirung grob, zerstreut. Lg. $2\frac{1}{5}$ mm. Syrien.

Reitteri Stl.

$8\frac{1}{2}$ ". Pterygien undeutlich. Lg. nur 2 mm. Morea.

Graecus Stl.

Pag. 443 (Sep. 41) hinter *O. intrusicollis* ist einzuschieben:

1 Halsschild dicht und deutlich punktirt, breiter als bei *O. orbicularis*.
 Lg. 10 mm. Montenegro. (Wiener Ztg. 1884, 146.)

Strumosus Heller.

Pag. 449 (Sep. 47) soll es heissen vor Zeile 1: a". die 2 ersten Geissel-
 glieder gleich lang, und hinter *O. affinis*: a'. 2. Geisselglied fast doppelt
 so lang als das 1., dicht beschuppt, Rüssel mit flacher Furche,
 Beine röthlich. Lg. $7\frac{1}{2}$ mm. Bosnien.

Ludyi Stl.

Pag. 460 (Sep. 58) hinter *O. venustus*:

Flügeldecken nur $1\frac{3}{4}$ mal so lang als das Halsschild, dicht an-
 liegend behaart, 6 mm. lang und 3 mm. breit. Caucasus. Dem
O. raucus täuschend ähnlich, aber das Halsschild viel breiter,
 stärker gerundet und die Zwischenräume der Flügeldecken mit
 einer Borstenreihe.

Terrifer Stl.

Pag. 463 (Sep. 61) bei *O. septentrionis* ist als var. beizufügen:
var. fuscatus Stl., grösser, dunkler gefleckt.